

Schwergewicht in der Logistikforschung

TU Darmstadt und DB Systel eröffnen gemeinsames Kompetenzzentrum

Mit der Eröffnung des Innovations- und Evaluationszentrums für Informations- und Kommunikationstechnologien haben die DB Systel GmbH und die Technische Universität Darmstadt ihre strategische Partnerschaft eingeläutet. Ziel der Kooperation ist es, gemeinsam innovative Forschungsvorhaben im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie für Verkehr und Logistik umzusetzen.

> **In dem Zentrum befassen** sich künftig Mitarbeiter von DB Systel und der TU Darmstadt hauptsächlich mit der Entwicklung von IT-Lösungen zur Verbesserung der Abläufe im Güter- und Personenverkehr. Mit solchen Systemen können beispielsweise die Kontrolle und Gebührenabrechnung im Containerverkehr vereinfacht oder Reisenden mehr Service bei der Ticketbuchung geboten werden. Während die TU das Expertenwissen über Kommunikationsnetze der Zukunft sowie in den Bereichen Mobilität und Logistik hat, bringt DB Systel, eine Tochter der Deutschen Bahn und zuständig für IT/TK-Lösungen, Erfahrungen aus

der Praxis eines international agierenden Mobilitäts- und Logistikonzerns in die Projektarbeit ein. Für die TU übernimmt Professor Ralf Steinmetz vom Fachgebiet Multimedia Kommunikation (KOM) die wissenschaftliche Leitung und Koordination.

„Zusammen mit der TU Darmstadt werden wir praktische Aufgabenstellungen untersuchen und anwendungsorientierte Lösungen erarbeiten“, erklärte Dr. Said Weiß-Saoumi, Leiter des neuen Zentrums auf Seiten der DB Systel GmbH. Steinmetz ergänzte: „Durch die Zusammenarbeit mit DB Systel gewinnen wir zusätzlichen Praxisbezug in unserer Arbeit. Hiervon profi-

tieren wir alle, von den wissenschaftlichen Mitarbeitern bis zu den Studierenden, die durch regelmäßige Gastvorträge Forschung aus erster Hand erleben werden.“ Außerdem könnten die Studierenden Kontakte zu einem potenziellen Arbeitgeber knüpfen.

Darmstadt bietet sich als Standort für das Innovationszentrum aus mehreren Gründen an: Zum einen liegt es in räumlicher Nähe zum Hauptsitz der DB Systel GmbH in Frankfurt, zum anderen besitzt die Universität als Ganzes ein sehr hohes internationales Ansehen in der technischen Forschung.

Neben den Fachbereichen Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik sind von der TU auch die Kompetenzen von Wissenschaftlern aus anderen Fachgebieten wie Professor Manfred Boltze vom Fachbereich Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Verkehrsplanung und Verkehrstechnik und Professor Hans-Christian Pfohl aus den Wirtschaftswissenschaften gefragt.